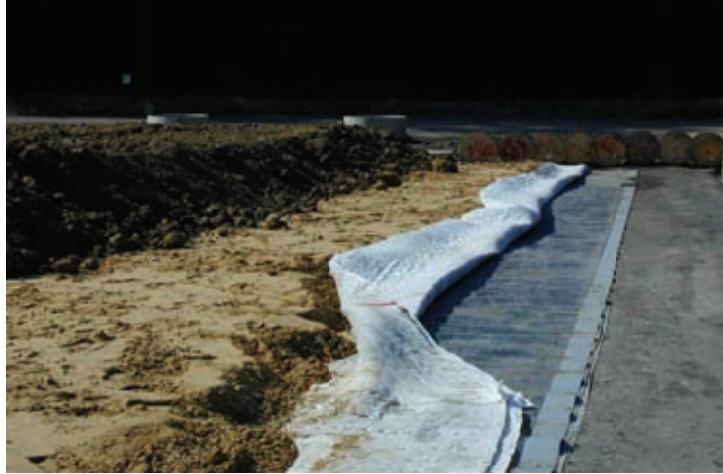




Sicherung der GSM-Deponie Münnehagen (Oberflächenabdichtung einer Altablagerung)

Kenndaten:

- Abdichtungsfläche: 62.000 m²
- Profilierung
- Kunststoffdichtungsbahn
- Dichtungskontrollsystem mit ca. 1.500 Elektroden
- Dränagesystem
- Rekultivierung
- Horizontale und vertikale Gaserfassung
- Gasbehandlung
- Niederschlagswasserhaltung



Aufbau der Abdichtung mit Dichtungskontrollsystem

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorentwurfs-, Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Objektbetreuung und Dokumentation
- örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Die **GSM-Deponie** hat eine Fläche von ca. 62.000 m² und besteht aus bis zu 25 m tiefen Poldern. Diese wurden mit diversen Sonderabfällen verfüllt. Zur Vervollständigung des Sicherungssystems wurde folgendes Oberflächenabdichtungssystem aufgebracht:

KDB mit Dränmatte und Dichtungskontrollsystem, 20 cm Sandschutzschicht, 80 cm Rekultivierungsschicht.

Nachdem die Altlast Münnehagen ringförmig mit einer Zwei-Phasen-Dichtwand umschlossen worden und die benachbarte Altdeponie mit einer „leichten“ Abdichtung gesichert worden ist, wurde als vorläufiger Abschluss der Sicherung die GSM-Deponie abgedichtet. Als Profilierungsmaterial kam der Dichtwandaushub (ca. 30.000 m³) zum Einsatz. Dieser wurde darüber hinaus in den oberen 50 cm so eingebaut, dass auf eine weitere mineralische Dichtungsschicht verzichtet werden konnte. Durch den Einbau der unteren 20 cm der Rekultivierungsschicht als filterstabile Körnung konnte oberhalb der KDB eine Dränmatte eingebaut werden. Gleichzeitig konnte der Masseanteil an teurem Rekultivierungsboden so deutlich verringert werden.

Auftraggeber:

Niedersächsische Sonderabfalldeponie
Hoheneggelsen GmbH (SDH)
Ziegeleiweg 1
31185 Söhlde

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Nerlich
Tel.: 0 5 11 - 120 - 32 60